



Von der Kieler Woche.

Bei der ausgeprochenen Fortlese und dem steigenden Verhältnisse... Der Kieler Woche...

Ihre Vertreter. Es zeigt sich hier von Jahr zu Jahr mehr, daß bei uns... Kieler Woche...

Kleine Chronik.

• Leipzig, 22. Juni. (Freie Spielerschmittage an Schulen)...

• Berlin, 22. Juni. (Das Kartenspiel der Unteroffiziere)...

• Berlin, 22. Juni. (Ein schwarzer Kommissar)...

• Frankfurt a. O., 22. Juni. (Ein Inzuchtverbrechen)...

• Glatz, 22. Juni. (Augenblikke Ausreißer)...

• Weitz, 22. Juni. (Der Gastwirtstag)...

• Weitz, 22. Juni. (Sechs Wädden durch Hausensturz)...

der Stilleauschichte an, ferner einen Antrag auf Schaffung einer Füllungsstelle für alkoholisierte Getranke auf ihre Güte, Bekanntheit und Haltbarkeit.

• Neustadt am Ribbenberg, 22. Juni. (300000 Mark! Entschädigung)...

• Darmstadt, 21. Juni. (Delegierten tag)...

• Heidelberg, 22. Juni. (Die Nachfrist von dem Todesurteil)...

• Wiesbaden, 22. Juni. (Septer Parodie)...

• Stuttgart, 22. Juni. (Miebedrama)...

• Angsburg, 22. Juni. (Parik in der Kirche)...

• Köln, 22. Juni. (Neue Straßenumwelt)...

• Weitz, 22. Juni. (Sechs Wädden durch Hausensturz)...

und den Fahrer Jean mußte wegen mangelnder Beweise strafbarer Fahrlässigkeit eingestellt werden. Nun hat der Vater des getöteten Mädchens im Anbetrachte der Verzweiflung der Begleitiner zur Zahlung von 800 Mk. erzielt. Datsufin bedauerlich, daß die Eltern der Unrigen bei dem Unfall ums Leben gekommen Kinder laglos zu werden.

• Vemberg, 22. Juni. (Eine Fotoregung des Schab) Der Schab von Berlin hat während seines letzten Aufenthaltes mit einem Besuche im Hotel George Wohnung genommen, wo er 46 Zimmer, sowie die entsprechende Zahl von Nebenräumen inne hatte. Die Fotoregung betrug 48000 Kronen. Der im Besitze des Schab miteilende Fotografiermeister fand die Fotoregung zu hoch und machte dem Hotelier Vorstellungen. Dieret bemerkte jedoch darauf, daß er für den Schab und das Gefolge eines eigenen Klages habe einrichten müssen, und diese Summe, sowie die für die Speisen allein habe 18000 Kronen betragen. Schließlich wurde ein Vergleich erzielt, demzufolge die Fotoregung mit 44000 Kronen liquidiert wurde.

• Weingart, 22. Juni. (Mit der Vollendung des höchsten Gebäudes der Welt)...

• Washington, 21. Juni. (Die Regier wollen Weiße werden)...

• Cleveland, 22. Juni. (Eisenbahnunfall)...

Gerichts-Zeitung.

Erstaunliches.

Halle, 22. Juni.

• Wegen Verleumdung in 3 Fällen ist der Redakteur H. Weitzmann des hiesigen sozialdemokratischen „Volksblattes“ am 27. April vom Schöffengericht in Weitzburg zu 100 Mk. Geldstrafe oder 20 Tagen Gefängnis verurteilt worden. Kläger war der Gutsherr Rudolf Hartkopf aus Gröblich bei Gerbetha, der sich durch vom am 17. Dezember 1904 beim 6. Januar 1905 im „Volksblatt“ veröffentlichten Artikel beleidigt fühlte. Am 27. April des genannten Jahres war geklagt, daß H. Weitzmann die Ehre des Klägers durch sein Verhalten in ungebührlicher Weise verletzt habe. Weitzmann hatte sich durch seine Äußerungen über die Verleumdung des Klägers durch den Redakteur des „Volksblattes“ in der That verurteilt. Die Verurteilung des Klägers durch den Schöffengericht ist insofern abgelehnt, daß H. Weitzmann die Ehre des Klägers durch seine Äußerungen über die Verleumdung des Klägers durch den Redakteur des „Volksblattes“ in der That verurteilt. Die Verurteilung des Klägers durch den Schöffengericht ist insofern abgelehnt, daß H. Weitzmann die Ehre des Klägers durch seine Äußerungen über die Verleumdung des Klägers durch den Redakteur des „Volksblattes“ in der That verurteilt.

Aus dem Geschäftsbereich.

• Gothaer Lebensversicherungsanstalt. Im Jahre 1904 wurden 7708 Antrag über 60,354,025 Mark Versicherungssumme erbracht. Neu angefertigt wurden 6994 Versicherungsscheine über 83,142,150 Mark Kapital. Am Schluß des Jahres 1904 war ein Bestand von 122,534 Versicherungsscheinen über 865,987,975 Mark Kapital. Die Gothaer Lebensversicherungsanstalt übernimmt ausschließlich Kapitalversicherungen auf den Todesfall in den verschiedensten Formen der lebenslänglichen und abgelaufenen Versicherungen. Der vorzuziehende Abgang betrug im Jahre 1904 in Kraft gegangenen Versicherungen. Die Ausgabe für Sterbefälle belief sich um 3,957,986 Mark hinter der rechnermäßigen Erwartung zurück. Der Verwaltungsausschuss hielt sich auf dem außerordentlich hohen Stand von 5,4 Prozent der Jahreserträge aus Reinen und Zinsen. Das Reinerträge wurden auf 29,149,820 Mark an. Der Jahresüberschuss belief sich auf 10,869,380 Mark. Alle reinen Lebensrücklagen der Versicherungen zusammen betragen bis jetzt fast insgesamt mehr als 220 Millionen Mark den Vermögenswerten als Dividenden gewährt worden. Neben dem Ausgabensumme von nahezu dreißig Millionen Mark für die Erhaltung der Dividenden auf einschließlich gleicher Höhe wird, besteht ein in Lebensrücklagen aus mehrjähriger Lebensversicherungen im Betrage von 43,158,291 Mark.

Wetterbericht des „General-Anzeiger“.

Wichtigsten Winden bedeutend höheres, meist trübes Wetter mit zeitweilen Niederschlägen.

Wassermärkte der Saale, mitgeteilt vom Flora-Bad, 23. Juni 23 Grad C.

Advertisement for Kaufhaus H. Elkan, Leipzig. Text: 'In meinem Riesensaison-Ausverkauf sind grosse Warenposten zu stauend billigen Preisen ausgelegt. Baumwollwaren u. Kleiderstoffe kommen teils bis zur Hälfte des realen Wertes zum Verkauf. Herrenkonfektion, Schuhwaren, Damenkonfektion, Damenputz, Herrenhüte, Herrenwäsche, Schürzen, Teppiche, Gardinen. Kaufhaus H. Elkan, Leipzigerstr. 87. Meine Schaufenster bitte zu beachten!' Includes DFG logo at the bottom.

Wegen vollständiger Aufgabe

meines Geschäfts und Räumung des Ladens
Total-Ausverkauf meines gesamten Warenlagers

und verkaufe von heute ab zu jedem annehmbaren Preise:

- Abteilung I. Waschblusen, Weillblusen, seidene Blusen, schwarze Rücken, farbige Rücken, Waschröcke, Fertige Kleider, Morgenröcke, Matinees, Jupons, Anstandsrocke, Korsetts.
Abteilung II. Damen-, Mädchen- und Kinderhüte, Schleier, Tülle, Seidenstoffe, Bänder, Blumen, Federn, Schleifen, Gürtel, Sonnenschirme, Regenschirme, Handschuhe.

Nur reelle und moderne Ware aus dieser Saison.

Max Lichtenstein, obere Leipzigerstr. 66.

Zu vermieten.

Merseburg, Chaussee 6, am Rosengarten, billige Wohnungen von je 3-4 Zimmer zu 240-360 Mark sofort oder später zu vermieten.

Magdeburgerstrasse 36, gegenüber den Schulen, herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer, Gas, 1. Ofen, in verm. Schicht II-1 Uhr.

Magdeburgerstr. 34, III, Wohnung, 6 Zimmer, u. Sub., 550 Mk., 1. Ofen zu vermieten.

Victoriastraße 40, einzelnes Zimmer, unmobiliert, für ein- bis Zweier, sofort od. später zu verm.

Harz 12, Wohnung, 360 Mk., eign. sich z. Oberm., 2 Zimmer, Gas, Wasser, 1. Ofen.

Leipzigerstrasse 85, eleganter 1. Etage, 7 Zimmer, Zentralheizung, Bad, 177, zu vermieten.

Glauchauerstrasse 2, am Worligenberg, Wohnung, 4 Zimmer, Bad, Zentralheizung, Gas, sofort od. später für 450 Mk. an ruhige Mieter zu vermieten.

Ludw. Wuchererstr. 1, II, 6 Zimmer, Gas, Wasser, 1. Ofen, 110, zu vermieten.

herzschaffliche 11. Etage per 1/10. 05 ein ruhige Mieter für 500 Mk. zu verm.

herzschaffl. Wohnung, 2 Zimmer, 2 Kammern u. Zubehör zu vermieten.

Sachs. Or. Wilsdruf 57, 3 Zimmer, Bad, Zentralheizung, Gas, zu vermieten.

Geinstr. 26, II., bestehend aus 4 großen heizb. Zimmern, Kammer, Küche, Bad, Zubehör sofort zu vermieten.

Mühlweg 11, herrschaffl. Part.-Wohnung, 7 heizb. Zim., Bad, Gartenterr. u. reichl. Zub., Preis 1000 Mk., 1110, zu verm.

Schillerstrasse 56, Wohnung, 7 Zimmer, Gas, Bad, Zubehör, per 1. Okt. 05 zu verm.

herzschaffliche 1. Etage, 7 Zimmer mit Wasser u. v. reichstem Zubehör, 1300 Mk., 17, od. später zu vermieten.

Wohnung, Alter Markt 16, 2 Zim., 210, per 1. Juli zu verm.

Schillerstrasse 56, Wohnung, 7 Zimmer, Gas, Bad, Zubehör, per 1. Okt. 05 zu verm.

Schillerstrasse 56, Wohnung, 7 Zimmer, Gas, Bad, Zubehör, per 1. Okt. 05 zu verm.

Schillerstrasse 56, Wohnung, 7 Zimmer, Gas, Bad, Zubehör, per 1. Okt. 05 zu verm.

Schillerstrasse 56, Wohnung, 7 Zimmer, Gas, Bad, Zubehör, per 1. Okt. 05 zu verm.

Schillerstrasse 56, Wohnung, 7 Zimmer, Gas, Bad, Zubehör, per 1. Okt. 05 zu verm.

Schillerstrasse 56, Wohnung, 7 Zimmer, Gas, Bad, Zubehör, per 1. Okt. 05 zu verm.

Königsstrasse 66

herzschaffl. Wohnung, 4 Zimmer, K., Euph., Inventar, Bad, Gas u. Zubehö., sofort zu vermieten.

Südstr. 22, I. herrschaffl. Haus, Sub., so. od. 1.7. z. v. Rbh. Wilmbergstr. 28.

Freimfelderstrasse 3, neu hergerichtete 1. Etage, 4 Zimmer nebst Zubehö. sofort preiswert zu vermieten.

Jacobstr. 14, Sub., K., u. N. Sub., 1. Juli zu vermieten.

Freimfelderstr. 3, 2 Zim., Kam., K., so. od. spä. zu verm.

Blumenthalstr. 9, II, herrschaffliche Wohnung, 6 Zimmer, Bad, reichl. Zubehö., per 1. Oktbr. zu verm.

Neuburgerstr. 3, Bahnhöfe, 2 Zim., Kam., K., so. od. spä. zu verm.

Parfadenstr. 5, eine halbe Etage für 200 Mk. inkl. Zubehö. 1. Juli zu vermieten.

Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Gas, Bad, Wasser, 1. Ofen, sofort od. spä. zu vermieten.

Möblierte Zimmer, voll möbl. Zim., so. d. v. S. cric. b. Eckardt, Str. Wilsdruf 38, Gm. M., Kl. Mühlstr.

Neu-Döllau, sind einige möblierte Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Ont möbliert. Zimmer, 2 Zim., Kam., K., so. od. spä. zu verm.

Freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ont möbl. Zimmer, per 1/7. zu verm.

Möbl. Zimmer, Gr. Wilsdruf 36, II, 2 Zim., Kam., K., so. od. spä. zu verm.

Läden & Magazine, V. Verleinsstrasse 13

Grosse leere Bodenräume (auch zu Lager-Verkehr passend) sofort zu vermieten.

Läden & Magazine, V. Verleinsstrasse 13

Grosse leere Bodenräume (auch zu Lager-Verkehr passend) sofort zu vermieten.

Läden & Magazine, V. Verleinsstrasse 13

Grosse leere Bodenräume (auch zu Lager-Verkehr passend) sofort zu vermieten.

Läden & Magazine, V. Verleinsstrasse 13

Kl. Restauration

(Koblenz) ohne Konkurrenz, Tageslohn ca. 45 Mk., erhebliche Abgabe für jährlich 900 Mk. zu verpachten.

Neu erbauter Ladenraum, bestehend aus Contenance, 1. etage, 1. etage, 1. etage, 1. etage.

Albreditstr. 1, 1. Etage zu vermieten.

LADEN, mit schöner Wohnung, 2 Stuben, 2 Kam., große Küche, schöne Keller, ist für den Preis für 400 Mk. sofort zu vermieten.

Laden, in alterster Lage Merseburgs gelegen.

Mietgesuche, Eine im besten Betriebe benötigte.

Schmiede, lichte Plätze mit eigenem Werkzeig zu pachten.

Möbliertes Zimmer, mit Kabinett, in ruh. Lage, Nähe Brande-liche Strassen, 1. od. 15. Juli gef.

Möbliertes Zimmer, mit Kabinett, in ruh. Lage, Nähe Brande-liche Strassen, 1. od. 15. Juli gef.

Möbliertes Zimmer, mit Kabinett, in ruh. Lage, Nähe Brande-liche Strassen, 1. od. 15. Juli gef.

Möbliertes Zimmer, mit Kabinett, in ruh. Lage, Nähe Brande-liche Strassen, 1. od. 15. Juli gef.

Möbliertes Zimmer, mit Kabinett, in ruh. Lage, Nähe Brande-liche Strassen, 1. od. 15. Juli gef.

Möbliertes Zimmer, mit Kabinett, in ruh. Lage, Nähe Brande-liche Strassen, 1. od. 15. Juli gef.

Möbliertes Zimmer, mit Kabinett, in ruh. Lage, Nähe Brande-liche Strassen, 1. od. 15. Juli gef.

Möbliertes Zimmer, mit Kabinett, in ruh. Lage, Nähe Brande-liche Strassen, 1. od. 15. Juli gef.

Möbliertes Zimmer, mit Kabinett, in ruh. Lage, Nähe Brande-liche Strassen, 1. od. 15. Juli gef.

Möbliertes Zimmer, mit Kabinett, in ruh. Lage, Nähe Brande-liche Strassen, 1. od. 15. Juli gef.

Möbliertes Zimmer, mit Kabinett, in ruh. Lage, Nähe Brande-liche Strassen, 1. od. 15. Juli gef.

Möbliertes Zimmer, mit Kabinett, in ruh. Lage, Nähe Brande-liche Strassen, 1. od. 15. Juli gef.

Möbliertes Zimmer, mit Kabinett, in ruh. Lage, Nähe Brande-liche Strassen, 1. od. 15. Juli gef.

Möbliertes Zimmer, mit Kabinett, in ruh. Lage, Nähe Brande-liche Strassen, 1. od. 15. Juli gef.

Möbliertes Zimmer, mit Kabinett, in ruh. Lage, Nähe Brande-liche Strassen, 1. od. 15. Juli gef.

Garten- u. Saal-Dekorationen

so wie Kinderfest-Artikel, Papier-Laternen, Fahnen, Feuerwerk etc. in allen Auswahf zu bekannt billigen Preisen.

Albin Hentze, 24 Schmeerstr. 24.

Halle a. S., L. Hall. Verhöfer, geg. Angezieser. Johannes Meyer, Götzestrasse 11.

Um mein Zigarren-Lager, 60000 Stück Zigarren, 1.25, 2.25, 3.25, 4.25, 5.25, 6.25, 7.25, 8.25, 9.25, 10.25, 11.25, 12.25, 13.25, 14.25, 15.25, 16.25, 17.25, 18.25, 19.25, 20.25, 21.25, 22.25, 23.25, 24.25, 25.25, 26.25, 27.25, 28.25, 29.25, 30.25, 31.25, 32.25, 33.25, 34.25, 35.25, 36.25, 37.25, 38.25, 39.25, 40.25, 41.25, 42.25, 43.25, 44.25, 45.25, 46.25, 47.25, 48.25, 49.25, 50.25, 51.25, 52.25, 53.25, 54.25, 55.25, 56.25, 57.25, 58.25, 59.25, 60.25.

Ernst Buschendorf, Reilsberg-Drogerie, Reitr. 111, Fernruf 2568.

Damen, welche für mein Geschäft hübsche Heimarbeiten anfertigen wollen, erhalten franko mehrere Mitteilungen.

Berühmte Ungarin, sagt einem jeden, was die Zukunft bringt.

Kegelbahn, Montag abend frei.

Restaurant Petzold, Charlottenstr. 19.

Schlachtefest, Hermann Engling, Mühlstr. 11.

Schlachtefest, Gustav Johannsson, Steinweg 46.

Schlachtefest, Ferd. Bläme, Breitenstr. 13.

Schlachtefest, R. Osterich, Steinweg 4.

Schlachtefest, Klepzig, Sonntag den 25. Juni er. ladet zum Rosen-Ball.

Schlachtefest, K. Osterich, Steinweg 4.

Schlachtefest, Klepzig, Sonntag den 25. Juni er. ladet zum Rosen-Ball.

Schlachtefest, K. Osterich, Steinweg 4.

Schlachtefest, Klepzig, Sonntag den 25. Juni er. ladet zum Rosen-Ball.

Schlachtefest, K. Osterich, Steinweg 4.

Schlachtefest, Klepzig, Sonntag den 25. Juni er. ladet zum Rosen-Ball.

Schlachtefest, K. Osterich, Steinweg 4.

Schlachtefest, Klepzig, Sonntag den 25. Juni er. ladet zum Rosen-Ball.

Alle Welt lobt ALU

minium-Schaufenstergestelle von 25 Mk. an.

Sommerproben, Blüten, Milteyer.

Denken Sie!

Pa. neue saure Gurken a Stück 10 Pfg.

Denken Sie! Reform-Beinleider

Denken Sie! Reform-Beinleider

Denken Sie! Reform-Beinleider

Denken Sie! Reform-Beinleider

Denken Sie! Reform-Beinleider

Denken Sie! Reform-Beinleider

Denken Sie! Reform-Beinleider

Denken Sie! Reform-Beinleider

Denken Sie! Reform-Beinleider

Denken Sie! Reform-Beinleider

Denken Sie! Reform-Beinleider

Denken Sie! Reform-Beinleider

Denken Sie! Reform-Beinleider

Denken Sie! Reform-Beinleider

Denken Sie! Reform-Beinleider

Denken Sie! Reform-Beinleider

Denken Sie! Reform-Beinleider

Denken Sie! Reform-Beinleider

Vertical text on the left edge of the page.

Vertical text on the right edge of the page.

Grosse Partie Herren-Stoffe zu auffallend billigen Preisen.

Bitte die Auslagen im Fenster zu beachten.

F. J. Schultz, Königstrasse 6.

Schurig's Garten.

Oberlicher Garten, schöner angenehmer Familienaufenthalt. 7. Zetteln und Getränke.

Restitutionsfluid

gegen Steifheit, Vahmheit, Heberanreicherung etc. bei Tieren. Butter- u. Käsefarbe, fow. Labessenz empfiehlt billigt M. Walzschl., Gr. Ulrichstr. 30.



Pflanzenpressen

von 1⁰⁰ Mk. bis 3⁷⁵ Mk.

Blumenspaten, Schmetterlingsnetze, Schmetterlingskasten.

C. F. Ritter, Leipzigerstrasse 90.

Auf alle Waren 5 Prozent in Marken des Rabatt-Spar-Vereins.

Wintergarten.

Sonntag den 25. Juni

Großes Extra-Konzert,

ausgeführt von dem Trompeter-Corps des Königl. Schül. S. Feldbatterie-Regts. Nr. 78 unter Leitung des Stadttrompeter Herrn H. Haaswig. Anfang 8 Uhr. Entrée 35 Pf. Paul Zschejge.

Paradies.

Anlässlich der Feier des

Pfingstbieres der Gallone

Sonnabend den 24. und Sonntag den 25. Juni erlaube ich mir meinen verehrlichen Gästen mitzutheilen, daß ihnen ein Teil des Gartens reserviert ist. Mit Hochachtung C. Meissner.

Paradies.

Sonntag d. 25. Juni **Kinderfest. Konzert** von 4-11 Uhr. Jedes Kind erhält ein Geschenk. Eintritt 10 Pf.

Königliches Bad Lauchstädt.

Sonntag den 25. Juni er. nachmittags Konzert, abends Ball. Jeden Dienstag, Mittwoch und Freitag Konzert.

Gewerkverein der Majsh. u. Metallarb. (S. D.)

30jähr. Stiftungs-Fest,

welches am Sonntag den 25. Juni im „Belvedere“ stattfindet, ergeben ein. Von nachmittags 3 1/2 Uhr Konzert und abends Ball. Während des Konzertes werden Kinderbeihilfsleistungen abgehalten. Bitte willkommen! Der Vorstand.

Verein ehemal. Kameraden Jülicher-Regts. General-Feldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36 zu Halle a. S.

Am Sonnabend den 24. Juni er., abends von 8 Uhr ab in der Saalchloßbrauerei

23. Stiftungsfest

und Feier der Gedenktage von Uettingen u. Hoffbrunn. Konzert von der gef. Kapelle des Jülicher-Regts. Nr. 36. Lebende Silber, ausgeführt von der Krüger-Sanitäts-Kolonie. Brillant-Feuertanz und Ball. Eingang nur von der Gedenkerstraße aus. Die Kameraden mit Familie, sowie Freunde und Bekannte werden hierdurch freundlich eingeladen. Der Vorstand.

Erstklassige Fahrräder



von 55 Mark aufwärts der renommiertesten Fabriken hält sein großes Lager August Beer, Gr. Ulrichstr. 36. Erstes deutsches Fahrradhaus. Vernickelung - Gummirichtung - Reparaturwerkstatt für alle Systeme. Schlände von M. 3.- an, Känitel M. 4.50. Sämtliche Zubehör- u. Ersatzteile billigst. 10 Stück guterhaltene reparierte Radräder billig abzugeben.

Unsere nach neuestem System erbaute

Stahlkammer

(geöffnet von morgens 8 bis abends 6 Uhr ununterbrochen) empfehlen wir zur Aufbewahrung von Wertgegenständen; auch speziell für die Reisezeit.

Bankhaus

Friedmann & Weinstock, Leipzigerstrasse 12.



20 Stück schwere und leichte **Zauschpferde** sehen preiswert zum Verkauf. **Carl Götzke, Pferdehandlung,** Halle a. S., Dorstschützstraße 7, Tel. 964.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum von Halle, sowie den Halle Besuchenden, einer werten Nachbarschaft, Freunden und Bekannten die ergebenste Mitteilung, daß ich mit dem heutigen Tage das allbekannte und bürgerliche Verkehrs-Kafé und Restaurant

„Drei Kaiser“

mit den 2 großen und 1 kleinem Vereinszimmer nach vollständiger Renovation und neuen Einrichtungen wieder eröffnet habe. Mit der Versicherung, was Küche und Keller anbelangt, nur Gutes zu liefern, bitte ich um geneigtes Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

H. Studenroth, Kleine Ulrichstraße, Ecke Bergstraße.

Werden Vereinen, Korporationen empfehle meine Vereinszimmer zur gefl. Benutzung.

Stadt-Theater Leipzig. Sonnabend den 24. Juni 1905. Neues Theater. **Carmen.**

Altes Theater. **Die 300 Tage.**

Vereinigtes Leipziger Schauspiellhäuser. Sonnabend den 24. Juni 1905. Leipziger Schauspielhaus. **Die Brüder von St. Bernhard.**

Theater am Thomasing (Central-Theater). **Wiener Blut.**

Walhalla-Theater.

Direktion: Otto Herrmann. Heute

2 Novitäten: **Die Gouvernante** und **Endlich allein.** Sonnabend den 1. Juli er.: **Herren-Abend.** Eintritt Mk. 1.—. Sineits zu ermäßigten Preisen hier ab heute im Theaterbureau erhältlich.

Café Roland.

Tägliche Konzerte der

Wien-Paris-Schrammeln 4 Herren, 2 Damen. Anfang 7 Uhr abends.

Niemberg.

Sonntag den 25. Juni laden wir **Preisen-Aushegeln** im Reinsch'schen Gasthof freudlich ein. Die jungen Burschen.

Zur Feier seines 25 jährigen Stiftungsfestes, behaltend aus **Feiung, Schanturen u. Konzert,** auf dem Festplatze am Sonntag den 25. Juni d. J., von nachm. 3 Uhr an ladet ergebenst ein der

Turn-Verein Döllnitz.

Ammendorf. Gaudich's Restaurant,

aus Carl Heinrich. Sonntag den 25. Juni

Kranzchen

des Theater-Vereins „Thalia“. Es ladet freundlich ein Der Vorstand.

ff. Gänsebraten.

Carl Heinrich, Gastwirt.

Brachstedt.

Sonntag d. 25. von nachm. 3 Uhr ab

Schweinauskegeln,

wozu freundlich einladet Paul Menicke.

Ausverkauf

- von Strohhüten für Herren und
- Knaben wegen Ueberfüllung des Lagers zu
- bedeutend herabgesetzten Preisen
- bei L. Lange, Markt 7.

Schurig's Garten.

Oberlicher Garten, schöner angenehmer Familienaufenthalt. 7. Zetteln und Getränke.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung,

betreffend Ergänzung der Ausführungsbestimmungen zur Polizei-Verordnung, betreffend die Unterbindung der Schweinen, Wildschweinen und Gunden auf Trüginen und Finnen, vom 17. Februar 1904. (Sonder-Beilage zum 9. Stück des Amtsblattes).

Die Ausführungsbestimmungen zur Polizei-Verordnung, betreffend die Unterbindung von Schweinen, Wildschweinen und Gunden auf Trüginen und Finnen, vom 17. Februar 1904 (Sonder-Beilage zum 9. Stück des Amtsblattes) werden dahin ergänzt, daß zu § 3 der Ausführungsbestimmungen für die Trüginenämter als letzter Absatz folgender Satz anzuschließen ist:

„Kontrollen können sich aber die zur Verhütung der Trüginenschau erforderlichen Kenntnisse durch Befragung einer Person vor dem Departements-Literat zu erwerben, ohne zur Beibringung eines Ausbildungs-Nachweises verpflichtet zu sein. Auch hinsichtlich des § 9 vorzunehmenden Nachprüfungen besteht.“

Merzberg, den 20. Mai 1905. Der Königlich-Preussische-Präsident. (Rbr. v. d. Rede.

Bekanntmachung.

1. Das Städtische Museum im Schloß auf dem Großen Berlin ist täglich geöffnet und zwar an Wochentagen von 11 bis 1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.

2. Das neue Städtische Museum auf der Moritzburg ist bis auf weiteres geschlossen. Aufgehoben der vorstehend angeführten Museumsstellen kann das Museum und der der Stadtgemeinde gehörige Teil der Burganlage gegen ein Entgelt von je 50 Pf. für die Person besichtigt werden. Eintrittskarten sind bei dem Museumsdirektor Weber im ehemaligen Kavalleriegebäude auf der Moritzburg zu lösen. Halle a. S., den 22. Mai 1905. Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

Dem von der Stadtgemeinde Halle a. S. gehörigen, zwischen Hohenzollernstraße, Kellerberg und Bismarckstraße gelegenen Grundstück soll bei an der Hohenzollernstraße liegende Teil als Baustellen öffentlich meistbietend verkauft werden. Hierzu ist Termin auf

Mittwoch den 21. August d. J., vormittags 9 Uhr im Zimmer 75 des Sparkassengebäudes — Rathhausstraße 1, 1 — anberaumt, zu welchem Verhandlungsprotokolle mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Verhandlungsbedingungen in der Magistrats-Registrierkammer A — Rathhausstraße 1, 1, Zimmer 75 — zur Einsichtnahme ausliegen. Halle a. S., den 10. Juni 1905. Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung der Neu-Kanalisation wird die Gr. Ulrichstr. von der Mager bis zur Völkergasse vom 26. d. Mts. ab auf die Dauer von 14 Tagen für den Fuß- und Radverkehr gesperrt. Halle a. S., den 22. Juni 1905. Die Polizei-Verwaltung.

Ausschreibung.

Die zur Ausführung von Rohrleitungsarbeiten in der Brandstraße erforderlichen Pfahlarbeiten sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Mittwoch den 28. d. Mts., mittags 12 Uhr an die unterzeichnete Verwaltung, Unterpflanzung Nr. 12, einzureichen, wobei die Bedingungen einzusehen, auch die Verdingungsbedingungen zu haben sind. Halle a. S., den 21. Juni 1905. Die Verwaltung der städtischen Gas- und Wasserwerke.

Pfandbriefe

der Deutschen Hypothekbank in Meiningen.

im Herzogtum Meiningen mündelsicher, und zwar 4 1/2 % Serie IX von 1914 nicht vorlosbar, letzter Kurs 103.30; 3 1/2 % Serie X von 1913 nicht konvertierbar, letzter Kurs 98 % empfehlen wir als gute Kapitalanlage und geben dieselben gesondert ab. Die am 1. Juli er. fälligen Coupons werden bereits von jetzt und die zu demselben Termin ausgelosten Pfandbriefe vom Fälligkeitstage ab an unserer Kasse eingelöst. Die neuen Couponbogen zu den abgestempelten 3 1/2 % Pfandbriefen besorgen wir gesondert. Beauftragte Verkaufsstelle für Halle und Umgegend

Spar- u. Vorschuss-Bank.

Geschäfts-Eröffnung.

Mit heutigem Tage eröffne ich Viktor Scheffeltstraße 3 ein **Viktualien-Geschäft**, verbunden mit **Gänsebraten, Butter- u. Bierhandlung.**

Es wird mein eifriges Bestreben sein, die mich Besuchenden mit nur frischer und schmackhafter Ware zu bedienen. Mit der Bitte, mein Unternehmen gütig unterstützen zu wollen, zeichne

Hochachtungsvoll Frau Clara Lausch.